

## Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

SV 1964 Ermschwerd IV : TSV Aue 1912  
Donnerstag, 27.10.2022, 20:00 Uhr

### Steinert tütet den Sieg für den TSV Aue 1912 ein

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend bei den Gästen vom TSV Aue 1912, als Udo Steinert sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SV 1964 Ermschwerd IV sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Hermann Rodeck, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Siegmeier / Magerkurth versäumten es mit einem 1:3 gegen Reeg / Steinert, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Amend / Jedamski hatten derweil gegen Rodeck / Reitz beim 2:11, 7:11, 6:11 kaum eine Chance. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Ebisch / Kuntke konnten Brack / Amend anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Gerhard Amend gegen Björn Reeg durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. In toller Verfassung präsentierte sich Dieter Jedamski im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Hermann Rodeck. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit nur einem Satzverlust ging dann Manfred Siegmeier gegen Udo Steinert durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Herbert Magerkurth beim letztendlich klaren 0:3 gegen Patrick Reitz. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Frieder Brack derweil gegen Andrea Kuntke. Nichts auszurichten hatte dann Leon Amend bei seinem 0:3 gegen Lothar Ebisch. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV 1964 Ermschwerd IV und des TSV Aue 1912 in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerhard Amend das Match gegen Hermann Rodeck, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Nicht ganz mithalten konnte Dieter Jedamski, beim 4:11, 11:6, 8:11, 10:12 gegen Björn Reeg, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann derweil Manfred Siegmeier seine Partie gegen Patrick Reitz noch mit 8:11, 8:11, 11:9, 11:7, 11:6. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Udo Steinert fand indessen Herbert Magerkurth von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat der SV 1964 Ermschwerd IV in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 28.11.2022 gegen den TSV 1923 Oberrieden II bevor. Für den TSV Aue 1912 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1923 Oberrieden II am 31.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:4 ins Rennen gegangen wird.

#### Statistik:

##### SV 1964 Ermschwerd IV

Doppel: Siegmeier / Magerkurth 0:1, Amend / Jedamski 0:1, Brack / Amend 0:1

---

Einzel: G. Amend 1:1, D. Jedamski 0:2, M. Siegmeier 2:0, H. Magerkurth 0:2, F. Brack 1:0, L. Amend 0:1

**TSV Aue 1912**

Doppel: Rodeck / Reitz 1:0, Reeg / Steinert 1:0, Ebisch / Kuntke 1:0

Einzel: H. Rodeck 2:0, B. Reeg 1:1, P. Reitz 1:1, U. Steinert 1:1, L. Ebisch 1:0, A. Kuntke 0:1